## BADMINTON

## Pirmasenser Mixed zeigt Nerven

PIRMASENS/MÜNCHWEILER. Punkt gewonnen oder Punkt verloren? Ganz klar war man sich beim Badmintonteam Pirmasens nicht, wie man das 4:4 am Samstagabend im Verbandsliga-Heimspiel gegen den BV Kaiserslautern II einordnen sollte.

Gegen die mit dem ehemaligen Idar-Obersteiner Mario Buß verstärkten Lauterer lag das BTP nach zwei verlorenen Herrendoppeln bei einem Sieg von Denis Wiehn und Franziska Brandstetter im Damendoppel mit 1:2 zurück. Nachdem Yannic Brandstetter, Eric Bauer und Franziska Brandstetter in den Einzeln gewonnen hatten, war der Sieg möglich. Aber das Mixed Weisbrod/Wiehn zeigte Nerven und verlor nach zwei sehr engen Sätzen.

Zur Bezirksoberliga Pfalz: Eine klare Sache war das 6:2 des PBC Münchweiler in der heimischen Rotensteinhalle gegen die SG Speyer/Römerberg. Nach Siegen von Jens Steinbach/Seibert, Kohz/Stenke, Jens
Steinbach, Mathias Seibert, Peter
Steinbach und Manuela Stenke bleibt
der PBC Spitzenreiter TuS Haardt
(6:2-Sieger bei der SG Thaleischweiler/Landstuhl). Für die ersatzgeschwächte SG siegten nur das Herrendoppel Wilhelm/Kettenring und Michael Holowacz im zweiten Herrendoppel.

Bezirksoberliga: 1. TuS Haardt 9:1, 2. PBC Münchweiler 9:1, 3. TuS Glan-Münchweiler 6:4, 4. SG Speyer/Römerberg II 5:5, 5. BSG Neustadt IV 4:6, 6. ASV Landau III 4:6, 7. SG Thaleischweiler/Landstuhl 3:7, 8. TV Pfortz-Maximiliansau II 0:10. |jbn